

Beilage zu Nr. 12 des Hallischen Tageblattes.

Freitag den 15. Januar 1869.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Marienparochie: Den 3. Januar der Tischler Scorna mit F. Schäfer (gr. Klausstr. 7). — Der Kaufmann Alte mit F. E. A. Peter (Promenade 12). — Der Tischler Rapsilber mit E. J. Thieme (gr. Steinstr. 12). — Den 5. der Radlermeister Gansauge mit W. Nisch (Barfüßerstr. 12).

Ulrichsparochie: Den 3. Januar der Schuhmacher Wittig mit F. R. A. Berger (Martinsg. 12). — Den 5. der Maschinenbauer Schmidt mit L. K. Rosenstock (Töpferplan 4).

Moritzparochie: Den 3. Januar der Maurer Klopfer mit Wittwe A. M. Kuhnt geb. Koch (alter Markt 18).

Neumarkt: Den 26. December 1868 der Fuhrmann Möbius mit R. Suppe (Fleischerg. 20). — Der Fabrikarbeiter Schotte mit F. Genthe (Fleischerg. 39).

Glauchau: Den 25. December 1868 der Handarbeiter Rennecke mit F. P. Schulze. — Den 3. Januar 1869 der Böttchergeselle Staffelsstein mit W. F. Wohlke geb. König (lange Gasse 9).

Geborene.

Marienparochie: Den 25. Juni 1868 dem Tischler Zwan- zig Zwillingekinder: 1) Hermann, 2) Clara (Garteng. 6). — Den 16. August dem Tischler Senftleben ein S., Emil Robert Paul (Mühlg. 8). — Den 1. September dem Schneidermeister Schulze eine T., Bertha Antonie Marie (H. Ulrichstr. 34). — Den 16. dem Schmied Posern eine T., Theresie Aina Clara (Unterberg 22). — Den 21. dem Schrift- setzer Bartsch eine T., Luise (Barfüßerstr. 3). — Den 12. October dem Maurer Seifert eine T., Helwig (Ludeng. 1). — Dem Mechanis- tus Dewitz eine T., Anna (H. Ulrichstr. 29). — Den 21. dem Dienst- mann Bilger eine T., Luise Marie Anna (Unterberg 24). — Den 25. dem Schmied Lissel eine T., Johanne Antonie Friederike Ida (Unter- berg 19). — Den 30. dem Maler Reichenbach ein S., Robert Her- mann Dskar (Dachritzg. 11). — Den 1. November dem Fleischermeister Trautmann ein S., Otto (H. Ulrichstr. 10). — Den 3. dem Ma- schinenbauer Theinert eine T., Marie Martha (Schülershof 4). — Den 6. dem Schneidermeister Wunderlich eine T., Friederike Henriette Minna (gr. Schloßg. 10). — Den 11. dem Schmiedemeister Buche ein S., Friedrich Wilhelm (Jägergasse 1). — Den 13. eine unehel. T., Josephine Ernestine Margarethe (Schülershof 16). — Den 14. dem Leinwandhändler Schnabel ein S., Carl Adolf (Tröbel 2). — Den 17. dem Eisenbahnarbeiter Böbler eine T., Amalie Auguste Minna (Dachritzg. 9). — Den 18. dem Lehrer Rothländer ein S., Carl Paul (gr. Klausstraße 10). — Den 22. dem Kaufmann Hofmann eine T., Concordia Flora (H. Klausstr. 10). — Den 26. dem Bäcker Aker- mann ein S., Carl Friedrich Wilhelm (Mühlg. 2). — Den 27. dem Schneidermeister Schulze eine T., Christiane Ida Anna (H. Schloß- gasse 2). — Den 29. dem Kaufmann Seifert ein S., Johannes Ar- thur (gr. Steinstr. 3). — Den 1. December dem Schneidermeister Carl ein S., Gustav Hugo (H. Ulrichstr. 31). — Den 3. dem Handels- mann Brieger eine T., Magdalene Elisabeth (Kapelleng. 1). — Dem Schuhmachermeister Gutjahr Zwillingssöhne: 1) Gustav Adolf, 2) Her- mann Rudolf (Tröbel 18). — Den 5. dem Schuhmachermeister Berg- haus ein S., Theodor Wilhelm Ernst (Grafeweg 16). — Den 6. ein unehel. S., Carl. — Dem Defonomen Buchmann ein S., Franz Carl Emil (Spiegelgasse 9). — Den 12. dem Lehrer Hennig eine T., Bertha Luise (gr. Steinstraße 12). — Den 13. dem Maurer Schöch eine T., Anna Agnes Ida (Brunneng. 10). — Den 27. dem Schneider- meister Ehrhardt eine T., Friederike Charlotte Marie (Bärgasse 8). — Den 5. Januar 1869 dem Hötelfestiger Keerl ein S., todtgeb. (gr. Klausstr. 41).

Ulrichsparochie: Den 29. November 1868 dem Zimmermann Reiche ein S., Friedrich Wilhelm (Lindenstr. 8). — Den 5. December dem Korbmachermeister Schramm ein S., Bernhard (Martinsberg 5). — Den 6. dem Post-Büreaudiener Leifring eine T., Caroline Rosette Hedwig (gr. Brauhansg. 18). — Den 8. dem Zimmermann Böllner ein S., August Otto (Delitzscherstr. 4). — Den 23. dem Drechslermeis- ter Kluge eine T., Marie Caroline Emma (Leipzigerstr. 95).

Moritzparochie: Den 16. October 1868 dem Restaurateur Blume ein S., Wilhelm Hermann. — Den 30. dem Handarbeiter Wöllwing eine T., Friederike Auguste Minna. — Den 3. December dem Halloren Luge ein S., Wilhelm Reinhold. — Den 13. ein un- ehel. S., Johannes Friedrich Franz. **Entbindungs-Institut:** Den 25. December eine unehel. T., Wilhelmine Theresie. — Ein unehel. S., Friedrich Franz. — Den 27. ein unehel. S., Otto Ferdinand. — Eine unehel. T., Auguste Bertha. — Den 28. ein unehel. S., August Otto Carl.

Neumarkt: Den 27. December 1867 dem Tischlermeister Schönleiter eine T., Friederike Irene Marie (Geißstr. 21). — Den 16. August 1868 dem Schuhmacher Lochbaum eine T., Emma Elise (Fleischerg. 40). — Den 19. September dem Maurer Otto eine T., Pauline Anna (Geißstr. 52). — Den 25. dem Schmiedegesellen Hen- ning ein S., Carl Wilhelm August (Feldstr. 16). — Den 23. October dem Maurer Schondorf ein S., Hermann Emil (Leiterg. 3). — Den 8. November dem Schmiedemeister Knoll ein S., Friedrich Ernst (Harzg. 10). — Den 21. dem Dr. phil. Strasser eine T., Marie Elisabeth (Harzg. 9). — Den 22. dem Magistrats-Calculator Kühne eine T., Marie Elise (Breitestr. 29). — Den 25. dem Apothe- ker Pelz ein S., Carl Heinrich Paul (Geißstr. 17). — Den 29. dem Maurer Tümmler ein S., Carl Otto (Feldstr. 2). — Den 15. Decem- ber eine unehel. T., Marie Luise (gr. Wallstr. 66). — Den 22. dem Arbeiter Lehmann ein S., Johann Christian Otto (Harzg. 42).

Glauchau: Den 28. September 1868 dem Schuhmachermeister Denkwitz eine T., Christiane Auguste Anna Luise (Oberglauchau 31). — Den 22. October ein unehel. S., Gottfried Otto (Saalberg 17). — Den 27. dem Handarbeiter Schmelzer ein S., Friedrich Otto (Hir- teng. 4). — Dem Bodenarbeiter Ruhmland ein S., Friedrich August (Unterplan 4). — Den 29. dem Fabrikarbeiter Bötsch eine T., Agnes Bertha Anna (Oberglauchau 37). — Den 5. November dem Schuhma- chermeister Tempel eine T., Bertha (Steinweg 42). — Den 6. dem Handarbeiter Kittelmann ein S., Johann Friedrich (Hirteng. 11). — Den 8. dem Maurer Schulze ein S., Friedrich Carl Franz (Mittel- wache 12). — Den 11. dem Restaurateur Grotefend ein S., Gustav Otto (Schützeng. 12). — Dem Handarbeiter Günther eine T., So- hanne Auguste Theresie (Oberglauchau 8). — Den 15. dem Handarbeiter Jschette eine T., Auguste Anna (Schützeng. 8). — Den 21. dem Tischler Striekel eine T., Marie Luise (Unterplan 4). — Den 22. dem Handarbeiter Reichenbach ein S., Ernst August (Glauch. Kirche 6). — Den 9. December dem Handarbeiter Lübber ein S., Carl Wil- helm (Schützeng. 9). — Den 12. dem Böttcher Schöllner ein S., Friedrich Wilhelm (Steinweg 42). — Den 15. dem Zimmermeister Krause ein S., Andreas Albert Hermann (Weingärten 7). — Den 17. ein unehel. S., Wilhelm Franz Robert (Schützeng. 17).

Gestorbene.

Marienparochie: Den 22. December 1868 der Handar- beiter Harnisch aus Osmünde, 50 J. 6 M. Nierenentzündung. — Den 23. des Klempnermeisters Weise Ehefrau, 50 J. Brustkrankheit. — Den 24. des Rentiers Hoch unget. S., 18 J. Lungenkrankheit. — Des Handarbeiters Schurig T. Auguste Friederike Wilhelmine, 9 M. 5 J. Krämpfe. — Den 25. des Posthalters Sigismund Wittwe, 53 J. Unterleibsentzündung. — Den 26. des Kürschners Schneider S. Dskar, 8 M. Stimmrizenkrampf. — Den 31. des Getreidehändlers Wenne Wittwe, 64 J. Selbstucht. — Des Handarbeiters Knoche T.



Amalie Marie, 2 J. 11 M. Gehirnentzündung. — Den 3. Januar 1869 des Böttchermeisters Otto Ehefrau, 55 J. 3 M. Lungenentzündung. — Der Knecht Otto aus Schfortleben, 45 J. Nierenentzündung. — Den 5. der Kaufmann Hecker, 25 J. Krämpfe. — Den 6. des Kupferschmieds Schneider E. Elisabeth, 8 J. 11 M. Gehirnentzündung.

Ulrichsparochie: Den 1. Januar des Bremfers Zahn S. Carl Ernst Bernhard, 4 M. 12 J. Sticfluß. — Den 2. der Kaufmann Bambauch aus Trotha, 77 J. Lungenlähmung. — Der Postsekretair Kurze, 40 J. Tuberkulose. — Des Kaufmanns Breitkopf E. Elise, 4 J. 6 M. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 30. December 1868 des Schuhmachermeisters Heinrich Ehefrau, 53 J. 6 M. Abzehrung.

Neumarkt: Den 24. December 1868 des Handelsmanns Peter filze aus Blankenburg bei Rudolstadt E. Lydia, 16 J. Unterleibsentzündung. — Den 27. eine unehel. E., Emilie, 7 M. 2 W. Mundfäule. — Den 29. des Tischlermeisters John E. Anna, 8 J. 5 M. 2 W. Lungenentzündung. — Den 4. Januar 1869 des Droschkenfutschers Kofstien unget. S., 19 J. Lungenentzündung.

Glauch: Den 19. December 1868 des Maurers Kapler S. Franz, 7 M. Krämpfe. — Den 31. des Maurers Jänicke S. Ernst, 15 J. 9 M. Gehirnentzündung. — Des Maurers Hilpert S. Albert, 10 M. Unterleibsentzündung. — Den 1. Januar 1869 des Zimmermeisters Krause S. Hermann Andreas Albert, 18 J. Schwäche. — Des Schlossers Hallupp E. Margarethe, 2 M. 13 J. Pemphigus. — Den 3. des Handarbeiters Zander S. Robert, 1 J. 7 M. Wasserkopf. — Den 4. der Schriftsetzer Flemming, 50 J. Schlaganfall.

Frequenz des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Halle.

Auf der Universität Halle studiren im laufenden Winter-Semester 1868/69 nach amtlichem Ausweis 197 Landwirth. Davon gehören an: Königreich Preußen: Provinz Sachsen 38, Schlesien 26, Brandenburg 13, Hannover 10, Preußen 8, Posen 6, Reg.-Bez. Rassel 6, Prov. Westphalen 5, Rheinprovinz 4, Pommern 3, Reg.-Bez. Wiesbaden 2, = 121. Königreich Sachsen 8, Hamburg 8, Anhalt, Baden, Braunschweig, Mecklenburg-Schwerin je 4, = 16, Bremen, Lübeck, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Rudolstadt je 3, = 12, Hessen-Darmstadt, Lippe-Deimold, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Meinungen je 2, = 8, Königr. Bayern, Oldenburg, Sachsen-Weimar, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck je 1, = 5, Oesterreich 3, Ungarn 2, Schweiz 3, Rußland 10, Griechenland 1. — Im Ganzen also wie oben 197.

Tageszahn.

Freitag, den 15. Januar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — **Postamt:** 8 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. M.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — **Passbüreau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); **die Instituten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Steueramt:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **K. Kreis-Kasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — **Landrathsammt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Bau-Commandite:** 8^{1/2}—1 U. B. M. u. 3^{1/2}—5 U. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Spar-Kassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. u. vom 5. bis 26. Januar Zinsenzahlung von 9—12 Uhr Vorm. u. 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorschuß-Verein (Kathausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7^{1/2}—10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Singen.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Unterricht in der kaufmännischen Buchführung.)
Kaufmännischer Cirkel 8—10 Uhr Abends (Freie Vorträge) in „Schlitzers Restauration.“
Handwerkervereineverein, Versammlung 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“
Liedertafeln. Sang u. Klang, Uebungsstunde v. 8—10 Uhr Abds. in „Stadt Zürich.“
Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:
Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).
Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).
Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P) 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Eöthen), 11 U. 20 M. Nchts. (P).
Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).
Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S) 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nchts. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. M. — Köfleden 1 U. Nchts. — Salzmiinde 9 U. Bm. — Lößebirn 3^{1/2} U. Nm. — Wettin 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
 1) An der Steuer-Expedition des Kirchthors;
 2) am botanischen Garten;
 3) Geiststraße 17;
 4) am Weidenplan 5;
 5) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer);
 6) am Domplatz 3, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
 7) Klausthor 8 a.;
 8) an der Zuckerfabrik, Hospitalplatz 13;
 9) alter Markt 3;
 10) am Markt 26;
 11) an der Steuer-Expedition des Rannischen Thors;
 12) Rannische Straße 14;
 13) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Rrammisch;
 14) Königsstraße 16, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel.
 Die Einsatzkasten Nr. 1. u. 11. werden an den Wochentagen 5^{3/4}, 7^{3/4}, 11^{1/4} Uhr Vormittags 1^{3/4}, 4^{1/4}, 8^{3/4} Uhr Nachmittags, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 14. — 6, 8, 11^{1/2} Uhr Vormittags, 2, 4^{1/2}, 9 Uhr Nachmittags, 10, 13. — 6, 8, 11^{1/2} Uhr Vormittags, 2, 4^{1/2}, 7, 9 Uhr Nachmittags gewechselt.
 An den Sonntagen findet eine Auswechslung der Einsatzkasten um 11^{1/4} resp. 11^{1/2} Uhr Vormittags und 1^{3/4} resp. 2 Uhr Nachmittags nicht statt, mit Ausnahme der Kasten 10. und 13. um 2 Uhr Nachmittags.
 Die Einsatzkasten Nr. 1.—10. werden stets, Nr. 11.—14. bei der 2. und 4. Auswechslung bei dem Post-Amt, bei den anderen Auswechslungen auf der Post-Expedition auf dem Bahnhofe geleert.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

13. Januar 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	337,20	1,22	88	-4,0	OSO	neblig.
Mitt. 2	336,64	1,56	90	-1,6	OSO	völlig heiter.
Abd. 10	336,54	1,26	86	3,3	O	völlig heiter.
Mittel	336,79	1,35	88	-3,0		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.



Durchschnitts-Preise in Halle am 14. Januar 1869.

		Niedrigster				Höchster			
		2	15	Sgr.	— Pf.	2	21	Sgr.	3 Pf.
Weizen	Schfl.	2	8	9	—	2	10	—	—
Roggen	"	2	—	—	—	2	2	6	—
Gerste	"	1	8	9	—	—	—	—	—
Safer	Centr.	1	10	—	—	—	—	—	—
Heu	Schod	8	—	—	—	8	15	—	—
Langes Stroh									

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuer-Reklamationen der Kaufleute und Händler Klasse A. H. und B., der Wirthe und Conditoren Klasse C., der Bäcker Klasse D., der Fleischer Klasse E. und der Handwerker Klasse H. müssen durch Angabe derjenigen Gewerbsgenossen, gegen welche Reklamant sich zu hoch besteuert hält, begründet werden. Auf Reklamationen, welche nicht in dieser Weise begründet sind, kann keine Rücksicht genommen werden. Die Einsicht der Steuerrolle steht den Betheiligten zu diesem Behufe frei.

Halle, den 11. Januar 1869.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung der Subjellien, Ratheber, Tische, Schränke zc. für das neue Schulgebäude auf der Lucke soll im Wege der Submission vergeben werden. Kosten-Anschlag, sowie Zeichnungen zc. liegen täglich in den Vormittags-Dienststunden auf dem Stadt-Bauamte zur Einsicht aus und werden daselbst auch schriftliche Offerten bis zum Eröffnungstermine am

**Donnerstag den 21. Januar
Vormittags 11 Uhr**

entgegengenommen.

Halle, den 13. Januar 1869.

**Das Stadt-Bau-Amt.
Driesemann.**

Freiwillige Subhaftation.

Das zum Nachlasse des verstorbenen Schmiede-meisters **Lindner** gehörige, in Halle Kutschgasse Nr. 3 belegene, im Hypothekensbuche sub Nr. 442 b verzeichnete und auf 5495 Thaler gerichtlich abgeschätzte Hausgrundstück mit Schmiede soll ertheilungshalber im Wege freiwilliger Subhaftation in dem hierzu an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 33 vor dem Kreisgerichtsrath **Winkler** am

10. Februar 1869 Vormitt. 11 Uhr anstehenden Termine meistbietend verkauft werden, wozu Bieter eingeladen werden.

Halle a/S., den 16. December 1868.

**Königl. Kreis-Gericht, 2. Abtheil.
Balcke.**

Holz-Auction.

Montag den 18. d. M. früh 10 Uhr sollen auf dem früher Kahle'schen Acker in der Aue unterhalb der Broihan-Schente nachstehende Hölzer meistbietend verkauft werden:

A. Nuß-Holz:

130 St. Schwarzpappeln, c. 8—10 3. Durchm.

B. Brenn-Holz:

1 Partie Eichen und Rüstern,

30—40 St. Kopsweiden,

ca. 40 Haufen Abraum.

Beesen a/Ester.

F. Knop.

Auction.

Heute Nachmittag Punkt 1 Uhr beginnt die Versteigerung meiner sehr vielfältigen Sachen am großen Berlin Nr. 14. **Hoppe.**

Solaröl, à Quart 2 Gr. 10 S.

1a Oberschaalfelse, à U. 4 Gr. 4 S.,
offerirt **Ferd. Wiederö.**

Auction.

Sonnabend den 16. Jan. Nachmittags **1 Uhr** versteigere ich **Martinsgasse Nr. 8 einen Kleinen Maßlaß**, als: einige angefangene gr. Korbstühle, Korbmacherwerkzeuge, weiße Weiden, Rohrries, Farben, Lacke, Kleidungsstücke, 1 Nußbaum-Kommodenschrant (Rococo), Kleiderschrant, Tische, Hausgeräte u. dgl. m.

J. S. Brandt.

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Leere Weinflaschen kauft

Brandt, gr. Ulrichsstraße 18.

Die rühmlichst bewährten

Norddeutschen Bundes-Tropfen.

welche genau nach der Vorschrift des Königl. Preuss. Kreis-Physikus und Sanitätsrath Jahn, Dr. der Medicin, allein ächt von **August Andernach in Hamm an der Lippe** fabricirt werden, empfehlen sich durch ihre intensive Wirkung gegen **Diarrhöe**, Magenbeschwerden jeglicher Art, Leibschmerzen und Blähungen, als vorzüglichstes Mittel. Bezeichnete Tropfen sind mehrfach von berühmten Chemikern untersucht und für ausgezeichnet befunden. Zu haben in 1 Qrt.-Fl. à 25 Sgr., 1/2 Qrt.-Fl. à 15 Sgr., 1/4 Qrt.-Fl. à 10 Sgr. bei Herren: **C. H. Wiebach** in Halle a. d. S. — **Friedr. Buefleb** in Eisenach — **Ad. Thälmeier** in Minden — **M. Regener** in Magdeburg — **Gustav Cramer** in Plauen — **Franz Christoph** in Berlin — **Aug. Schmidt** in Hamburg — **Th. Brugier** in Carlsruhe.

Zu verkaufen: mehrere Stück gute Federbetten,
2 Kleiderschränke **Unterberg 25, 2 Tr.**

Ein geehrtes Publikum mache ich aufmerksam, daß der billige Ausverkauf von getragenen Herrenkleidungsstücken ununterbrochen fortgesetzt wird. Soeben ist ein großer Transport angekommen, unter welchen sich 500 Stück Westen befinden, gute Arbeitswesten schon von 5 bis 7 1/2 Gr. an. Ein Jeder bemühe sich

4. Kubgasse 4.

Kleingehacktes Brennholz ist, um damit zu räumen, in kleinen und größeren Posten billig abzulassen **Mühlgraben 3.**

Zu verkaufen:

3 Mahagoni-Kommoden, 1 fein gehalt. Sopha-tisch, 1 Nußbaum-Schreibesekretair, 1 birkene, 1 eichene Bettstelle, 4 St. birkene 1/4 gr. Restaurationstische, gute Arbeiten.

Nabe, Schmeerstraße 17.

Auch ist e. Wohn. für 30 R. 1. April zu bez.

Dauerh. Sopha's verkauft **Steinstraße 25.**

Böhmische Braunkohlen, Coaks, Steinkohlen, Holzkohlen und Brennholz, in beliebigen Quantitäten, ab Lager oder frei ins Haus, Brennholz auf Wunsch auch gehackt, billigt bei

Heinrich Adolph Purtsche,
Merseburger Chaussee 13.

Garantie für reine Cacao und Zucker.

Lager der vorzüglichen Chocoladen des Hauses **Franz Stollwerck und Söhne** in Böhlen unterhalten in Halle a/S.:

C. F. Baentsch. C. S. Wiebach.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei **J. G. Mann & Söhne**, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

Häuser,

in jeder Größe u. Lage der Stadt Halle, werden preiswürdig nachgewiesen durch

L. Finger, Landwehrstraße 1.

Ein noch guter Flügel ist zu verkaufen oder zu vermieten **kl. Klausstraße 15, 1 Tr.**

Es empfiehlt sich, als erfahren im Schneidern und Plätten, in und außer dem Hause **Pfännerhöhe 2.**

Sofort zu verm. u. zu beziehen ist ein freundl. möbl. Garçon-Logis **Unterberg 25, 2 Tr. rechts.**

Ein kräftiger Arbeitsmann wird gesucht **Kopfplatz 3.**

Ein ordentlicher Ackernecht wird gesucht in der **Deconomie gr. Steinstraße 30.**

Eine Kochmamsell oder eine tüchtige Köchin wird zum sofortigen Antritt gesucht **Hôtel Russischer Hof.**

Ein fleißiges u. befähigtes Mädchen von ca. 13 Jahren, die keine Schule besucht, kann von Ostern d. J. ab an Privatunterricht — wöchentl. ca. 12 Stunden — theilnehmen. Näheres **Leipzigerstr. 68.**

Eine unabh. Frau sucht im Waschen Beschäftigung **Wwe. Voigt**, alter Markt 3, im Hofe rechts.

Geräumige Lagerkeller sofort zu vermieten **Brüderstraße 15.**

Eine kl. Stube von einer einz. Person gleich ob. 1. April zu beziehen **kl. Brauhausgasse 3.**

(15. Aufl.) **Method** (15. Aufl.)
Toussaint-Langenscheidt.

Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht
für das Selbststudium Erwachsener.

Zehmal in Deutschland, Oesterreich und Belgien nachgeahmt, in Holland zweimal übersetzt, in Amerika nachgedruckt.

(Empfohlen von der Redaktion dieser Zeitschrift in Nr. 277, 68.)

Englisch von Dr. v. Dahlen, Oberlehrer am königl. Cadetten-Corps zu Berlin, Mitgl. d. königl. Akad. gemeinnütz. Wissensch., Prof. Henry Lloyd, Mitgl. d. Unvers. zu Cambridge, u. G. Langenscheidt, Mitgl. der Gesellschaft für neuere Sprachen in Berlin.

Französisch von Charles Toussaint, Prof. de langue et de littérature française, und G. Langenscheidt.

Wöchentlich 1 Lect. à 5 Sgr. Compl. Course 5 2/3 Thlr.

Curfus 1 u. 2 zusammen auf einmal statt 11 1/2 Thlr. nur 9 Thlr.

Brief 1 jeder Sprache als Probe 5 Sgr. (Marken.)

„Dieser Unterricht ersetzt in jeder Hinsicht einen guten Lehrer.“ (Allg. Darmst. Schulztg.) — „Etwas Besseres und Praktischeres giebt es gewiss nicht.“ (Prof. Dr. Koch a. d. Universität Berlin.) —

„In (Darstellung) der Aussprache haben die Verfasser bis jetzt Unübertroffenes geleistet.“ (Oester. pädagog. Wochenbl.) — „Diese Unterrichtsbriefe verdienen die Empfehlung vollständig, welche ihnen von Seminar-Direktor Dr. Diesterweg, Director W. Freund, Prof. Dr. Herrig, Prof. Dr. Scheler, Dr. Schmitz, Prof. Städler, Dir. Dr. Viehoff und anderen Autoritäten geworden ist.“

(Allg. Deutsche Lehrzeitg.) — „Wer durch Selbstunterricht sich ernstlich fördern will, dem kann Ref. nichts Vortrefflicheres als diese Briefe empfehlen.“ (Berliner Blätter für Schule u. Erziehung.) —

„Zu diesem Zwecke kennen wir kein besseres. Ein anderes von ... müssen wir geradezu als eine Plünderung der T.-L.'schen Briefe erklären“ (Chronik für das Volksschulwesen. 1868.)

„T.-L.'s Briefe erscheinen uns ebenso gut, als eine der geistvollsten Erfindungen der Neuzeit, als ein ebenso wichtiger Triumph des menschlichen Scharfsinns, — wie die Dampfmaschine, Telegraphie etc.“ (Literar. Rundschau der Erweiterungen 1868) — „Wir wollen unseren Lesern kostspielige Enttäuschungen ersparen, wenn sie in Versuchung gewesen sein sollten, nach den schlechten Nachahmungen zu greifen. Die Toussaint-Langenscheidt'schen Werke sind etwas theurer, entsprechen aber dem Bedürfnisse des Lernenden vortrefflich.“ (Schulblatt der Prov. Sachsen.)

G. Langenscheidt's Verlagshandlung,
(Franco geg. fr.) Berlin, Hallesche Strasse 17.

Für Schul- und Privatunterricht

ist erschienen: Lehrbuch der franz. Sprache. 2. Aufl.
Kurs. I à 10 Sgr., Kurs. II à 15 Sgr.

Gutes Hausbrot,

weißes 4 1/2 Th. à 5 Sgr.,

schwarzes 5 Th. à 5 Sgr.,

gute mehlfreiche Speise: Kartoffeln

bei **S. Reiche**, Victualien-Handlung,
Nr. 9, Mittelwache Nr. 9.

Einen gr. Wäschtkoffer mit gutem Schloß verkauft
Schülershof 9.

Ein großer Waaren- oder Bücherichrank billig zu verkaufen
Gottesackerstraße 5.

Ein fast neuer eiserner Heizofen, passend in eine große Stube oder Saal, ist preiswerth zu verkaufen
alter Markt 21.

Eine fette Kuh ist zu verkaufen
Böllberg Nr. 1.

Zur größten Beachtung!

Da ich jetzt immer billige Einkäufe von wunderschönen Pferden mache, so verkaufe ich das schönste **Hoffleisch** von jetzt ab mit 2 Sgr., sowohl gewiegtes wie Bratenfleisch.

Fr. Thurm.

Serelatwurst, nur alte Waare, bei

Fr. Thurm.

Auf vieles Verlangen Sonnabend **warme mit.**

Fr. Thurm.

Liliegasse Nr. 6: süßes Pflaumenmus, à *U.* 1 Sgr 8 *h.*, im Centner billiger, große schöne gebadene Pflaumen, à *U.* 1 Sgr 3 *h.*, im Centner billiger.

Große Kinderbettstelle und Wasserständer zu verkaufen
alter Markt 3, parterre links.

Neue elegante Herren- u. Damen-Maskenanzüge, sowie seidene **Domino's** sind während des Carnevals zu verleihen **Hofenthal** auf dem Weidenplan. **W**

Gegen gute Wechsel sind Gelder unter günst. Bedingungen auszuliehen
Königsstraße 8.

800—1000 *R.* gegen gute Sicherheit gesucht.
Näheres
Brunoswarte 14, parterre.

Da es mir jetzt an Arbeit mangelt, so erlaube ich ein geehrtes Publikum, mich zu beschäftigen, es sei in Anfertigung neuer oder alter Kleidungsstücke; auch bessere ich aus, wasche und reinige Tuchsachen. Ich verspreche reelle und schnelle Bedienung.

Beck, Schneidmeister, Fleischergasse 39.

Arbeiten auf der Nähmaschine werden sauber und gut gefertigt
Lindenstraße 3, 2 Tr.

Eine **reinliche** Frau wird zur Aufwartung verlangt
Moritzwinger 10, parterre.

Gesucht wird zum 1. April d. J. ein anständiges Logis von Stube, geräumiger Kammer (auch zwei), Küche nebst Zubehör, Mitte der Stadt. Zu erfr. bei Hrn. Restaurateur **Schiergott**, Sophienstraße 7.

Wohnung gesucht

zum 1. April cr. in einem der neuen Stadttheile oder Promenade, bestehend aus 2—3 Zimmern parterre — zu Büreauräumen — und 5 Zimmern mit 2—3 Schlafzimmern in erster Etage. Offerten mit Preisangabe nimmt an

F. Klotz, Königsstraße 17.

Gesucht wird von zwei Damen eine Wohnung von Stuben u. einigen Kammern in freundlicher Lage
gr. Ulrichsstraße 56, 2 Tr.

Ein gewandtes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht
Leipzigerstraße 7, 2 Tr.

Eine Aufwartung wird gesucht
Blücherstraße 6, parterre rechts.

Junge, anständige Mädchen, im Nähen sehr geübt, finden dauernde Beschäftigung
Kubgasse 3, Alb. Fischer.

Eine herrschaftl. Wohnung mit Gartenbenutzung ist sofort zu vermieten und 1. April cr. zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt der im Hause Wilhelmstraße 34 wohnende Hallore **Maabe.**

Ein Logis von 1 großen Stube, 2—3 K., K., K. u. Zubehör im Preise von 60 *R.* bis 80 *R.* zu vermieten
Leipzigerstraße 8.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei bis drei Stuben und drei Kammern und Zubehör, wird zum 1. April oder 1. Juli zu miethen gesucht. Gefällige Offerten werden erbeten nach Herrenstraße 12, Comptoir.

Eine freie, freundl. Wohnung, bestehend aus 2 St., 2 K., Entrée, K. u. Zubehör, für eine einzelne Dame passend, zum 1. April zu beziehen. Preis 60 *R.*
alter Markt 35.

Ein Logis von 2 St., 2 K., K. u. Wäschhaus zu vermieten
Herrenstraße 14.

Zwei kl. Logis zu 24—30 *R.* sind an einz. Leute zu vermieten. Näheres
Mauergasse 13, im Laden.

3 Logis: 165, 60 u. 50 *R.* zu verm. (1 sof., 2 Ostern zu bez.)
gr. Steinstraße 13.

Stube, Kammer, Küche an ruhige Leute zu vermieten
Drumngasse 3.

Eine freundl. Wohnung von 2 St., verschl. Entrée u. übrigem Zubeh. verm. lange Gasse 31.

Ein freundl. Logis St., K. u. K. part., eins bezgl. 1. Etage zu vermieten
Spitze 11.

Ein Logis im Seitengebäude, bestehend aus 2 St., Kochst. u. Kammer, sofort oder 1. April zu vermieten
gr. Klausstraße 10.

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör sind zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 61.

Eine Wohnung und eine Werkstelle zu vermieten
Schmeerstraße 15.

Eine ger. Feuerwerkstelle u. eine Wohn. v. St., K., K. zum 1. April zu bez. Leipzigerstraße 13.

Eine freundl. Wohn. an der neuen Promenade, 1. Etage, best. aus 3 St., heizb. Entrée, 2 K., K. mit Wasser u. allem übrigen Zubehör, ist für 130 *R.* zu verm. Näheres
gr. Steinstr. 68.

1 St. u. 1 K. ist zum 1. April an eine stille Mietherin zu vermieten
alte Promenade 24.

Eine kl. St. ist an eine anst. Person sofort zu vermieten
Oberglauchau 11.

1 St. u. K. zu vermieten Leipzigerstraße 26.

Eine Wohnung für 80 *R.* sofort zu beziehen
Laubengasse 3.

Wohnung zu vermieten
Brunoswarte 9.

Wohnungen zu verm. u. möbl. St. von 1 od. 2 Herren zu beziehen
Leipzigerstraße 62.

Eine Stube u. Kammer, möblirt, ist an einen Herrn sofort zu vermieten
gr. Steinstraße 5

Eine möbl. St. u. K. an einen Herrn zu vermieten
Harz 14, parterre.

Eine heizb. Schlafst. Schülershof 7, 2 Tr.

Schlafstellen mit K. offen Unterberg 25, 3 Tr. v. Anst. Schlafstellen offen Rittergasse 11, im Keller.

Ein junger gelb u. weiß gefleckter Hund abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung
Strohhofspitze 2.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein **Cigarrenetui** im Theater gefunden. Abzuholen
gr. Ulrichsstraße 1.

Eine Dohle entflohen. Gegen gute Belohnung abzugeben
Scharngasse 10.

Gestern Abend auf dem alten Markte einen schwarzen Pelztragen mit lila Futter verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung

Steinweg Nr. 11.